

ESA, AUSGABE. 09, 2007

Portugiesisches Recht - Portuguese Law



Rechtsanwaltskanzlei Dr. Rathenau & Kollegen PORTUGAL - ALGARVE

Rua António Crisógono dos Santos, 29, Bl. 3, Escr. B, D,
E, P-8600-678 Lagos
Tel: +351-282-780-270
Fax: +351-282-780-279
Email: anwalt@rathenau.com
Internet: www.anwalt-portugal.de

Schul- und Impfrecht in Portugal

Text von Rechtsanwalt Dr. Alexander Rathenau (anwalt@rathenau.com)

Dieses Jahr fängt das neue Schuljahr zwischen dem 12. und 17. September an. Der jeweiligen Schule steht ein Ermessensspielraum zu, da sie selbst entscheiden kann, an welchem dieser Tage begonnen wird. Die Schüler (*alunos*) und Erziehungsberechtigten (*encarregados de educação*) werden mit dem Schulalltag konfrontiert.

Für Kinder und Jugendliche die nach 1981 geboren wurden, besteht Schulpflicht von der 1. bis zur 9. Klasse. Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum 15. September das 6. Lebensjahr vollenden und endet mit der Vollendung des 15. Lebensjahres. Auf Antrag des Erziehungsberechtigten ist auch eine Einschulung bei einer Vollendung des 6. Lebensjahres zwischen dem 16. September und dem 31. Dezember möglich. Bis in die sechziger Jahre sah das Gesetz noch eine Schulpflicht von 4 Jahren und dann zunächst von 6 Jahren vor. Im Vergleich zu anderen EU-Staaten ist in Portugal ein hoher Schulabbruch zu verzeichnen. Beim männlichen Geschlecht hat der Schulabbruch zwischen 1996 und 2006 um 1,6 % zugenommen. Er stieg von 45,6 % auf 47,2 % an. Zu den Hauptpflichten eines Schülers in Portugal gehört die Anwesenheitspflicht. Bei einem Fernbleiben von über 5 Werktagen ist der Schüler grundsätzlich verpflichtet, eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Das unentschuldigte Fernbleiben kann bei einem Schüler, der nicht mehr der Schulpflicht unterliegt, zum Schulabschluss führen.

Vorschulische Erziehung (*educação pré-escolar*) kann von den Eltern vorgenommen werden; es besteht also keine Pflicht zum Besuch einer Vorschule, etwa in einem Kindergarten.

Nicht nur staatliche, auch private Schulen, die vom Staat anerkannt sind und seiner Aufsichtspflicht unterliegen, existieren an der Algarve. Dabei handelt es sich überwiegend um Schulen, die einen internationalen Bezug aufweisen und für Residenten interessant sind. Eine besondere Stellung nimmt aus deutscher Sicht die Deutsche Schule in Silves ein, die dieses Jahr zum ersten mal mit der gymnasialen Oberstufe beginnt.

Das Gesetz sieht auch die Möglichkeit eines Privatunterrichts zu Hause vor. Grundvoraussetzungen sind, dass ein Erwachsener das Kind (den Jugendlichen) zu Hause unterrichten kann

www.anwalt-portugal.de

ESA, AUSGABE. 09, 2007

Portugiesisches Recht - Portuguese Law

und das Kind (der Jugendliche) die vorgeschriebenen, regelmäßig stattfindenden Prüfungen in einer staatlichen (oder anerkannten privaten) Schule erfolgreich besteht. Von dieser Möglichkeit des Privatunterrichts wurde so selten Gebrauch gemacht, dass das Erziehungsministerium keine Studie oder Statistik darüber verfügt. Aus Zeitungsberichten ging hervor, dass im Schuljahr 2006/2007 in ganz Portugal angeblich lediglich 4 Kinder von 3 unterschiedlichen Familien Privatunterricht in Anspruch genommen haben.

Portugal und Deutschland erkennen gegenseitig ihr Schulsystem an. Schüler aus beiden Ländern können folglich in das jeweilige andere Land unter Anerkennung ihrer bereits absolvierten Schuljahre wechseln. Das portugiesische Schulsystem besteht aus dem Grundunterricht (*ensino básico*), der sich in den 1. Zyklus (1.-4. Klasse - *1º Ciclo*), 2. Zyklus (5.-6. Klasse - *2º Ciclo*) und 3. Zyklus (7.-9. Klasse - *3º Ciclo*) unterteilt. Die 10., 11. und 12. Klasse gehören zum Sekundärunterricht (*ensino secundário*). Der 1. Zyklus entspricht weitgehend der deutschen Grundschule, der 2. und 3. Zyklus dem deutschen Gymnasium sowie der Real-, Haupt- und Gesamtschule und der *ensino secundário* der gymnasialen Oberstufe. Auch die Abiturnoten werden gegenseitig anerkannt. Im portugiesischen Schulnotensystem (Skala von 0-20) entspricht z. B. die deutsche Abiturnote von 3,0 der Note 13,3. Die gegenseitige Anerkennung ermöglicht ein Universitätsstudium in beiden Ländern.

Eng verbunden mit der Schule sind Fragen zum Impfrecht. Das Verfahren der Schuleinschreibung (*matricula*) eignet sich gut zur staatlichen Kontrolle der Pflichtimpfungen. Bei der Schuleinschreibung wird deshalb regelmäßig die Vorlage eines aktualisierten Impfausweises des Schülers verlangt. Seit 1965 existiert in Portugal ein Nationales Impfprogramm (*Programa Nacional de Vacinação*, kurz: „PNV“). Dieses Programm wird hier nachfolgend in Form einer Impftabelle dargestellt. Sie listet eine Reihe von Impfungen auf, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die erste Impfung war gegen Poliomyelitis (Kinderlähmung). 1966 wurden Keuchhusten (lebensgefährliche Hustenanfälle), Diphtherie (Nervenlähmung u.a.), Tetanus (Wundstarrkrampf) und Pocken (Plattern) sowie 1974 und 1987 Masern, Röteln und Parotitis (Mumps, Ziegenpeter) aufgenommen. Im Jahr 2000 wurden Hepatitis B (Gelbsucht) und Haemophilus influenza Typ b (Pfeiffer'sches Drüsenfieber) hinzugefügt. Seit Januar 2006 ist auch die Impfung gegen Meningokokken-C Teil des PNV. Die mit dem PNV bezweckte flächendeckende Impfung hat entscheidend zur Eindämmung der Infektionskrankheiten geführt.

Der aktuelle PNV wird durch folgende Tabelle verdeutlicht:

	Monate								Jahre		
	Geburt	2	3	4	5	6	15	18	5-6	10-13	10 in 10 Jahre (lebenslang)
BCG	Dosis (D)										
VAP		1.D		2.D		3.D			4.D		
DTP		1.D		2.D		3.D		4.D	5.D		
Hib		1.D		2.D		3.D		4.D			
VHB	1.D	2.D				3.D				3.D*	
VASPR							1.D		2.D**		

ESA, AUSGABE. 09, 2007

Portugiesisches Recht - Portuguese Law

MenC			1.D		2.D		3.D			
Td									1.D	Weitere

Diese Impftabelle kann unter www.rathenau.com/impfung.pdf heruntergeladen werden.

* - Betrifft vor 1999 Geborene und die noch nicht geimpft sind.

** - Bei den im Jahr 1993 Geborenen, ist diese Impfung im Alter von 13 Jahren vorzunehmen.

Abkürzungen: **BCG** – Tuberkulose, **DTP** – Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, **VHB** – Hepatitis B, **VAP** – Poliomyelitis, **Hib** – Krankheiten die durch Haemophilus influenzae Typ b hervorgerufen werden, **MenC** – Meningokokken-C, **VASPR** - Masern, Röteln und Parotitis, **Td** – Diphtherie, Tetanus.

Aus juristischer Sicht bedeutsam und für viele Eltern von Interesse ist, dass die meisten in der Tabelle angegebenen Impfungen lediglich von dem Gesundheitsministerium empfohlen werden. In den Schulen wird die Einhaltung der Impfungen des PNV hingegen oft als gesetzlich zu befolgende Pflicht beschrieben, von deren Befolgung die Einschulung abhängt. Das **Gesetzesdekret Nr. 44198 vom 20 Februar 1962**, das noch in Kraft ist, sieht aber nur zwei gesetzlich vorgeschriebene Pflichtimpfungen vor: Tetanus und Diphtherie. Der bzw. die Erziehungsberechtigten können demnach alle weiteren Impfungen an ihrem Kind verweigern. Laut internen Anweisungen zwischen den Gesundheitsbehörden und Schulen, ist die Schule im Falle einer solchen Verweigerung verpflichtet, von den Eltern eine schriftliche Stellungnahme anzufordern, die an die Gesundheitsbehörden weitergeleitet wird. Die Gesundheitsbehörden können meines Erachtens aber lediglich die Eltern auf eventuelle Gefahren hinweisen. Laut Gesetz sind nämlich, wie bereits angeführt, nur die Tetanus- und Diphtherie-Impfungen Pflicht, die auch Erwachsene alle 10 Jahre über sich ergehen lassen müssen.

Stichwörter:

Portugal Anwalt, Anwalt Portugal, Rechtsanwalt Portugal, Portugal Rechtsanwalt, Recht Portugal, Portugal Recht, Grundstücksrecht Portugal, Steuerrecht Portugal, Immobilienrecht Portugal, Kanzlei Portugal, Anwaltskanzlei Portugal, Anwalt Algarve, Portugiesisches Recht, Vertrag Portugal, Übersetzung portugiesisch, Beglaubigung Portugal, Rechtsberatung Portugal, Vertragsrecht Portugal, Grundstücksrecht Portugal, Baurecht Portugal, Verwaltungsrecht Portugal, Gesellschaftsrecht Portugal, Steuerrecht Portugal, Familienrecht Portugal, Erbrecht Portugal, Gesetze Portugal, Notar Portugal, Portugal Notar, Gerichte Portugal, Justiz Portugal, portugiesische Justiz, Verordnung Portugal, Auto Portugal, Advokat Portugal, Portugal Advokat, deutscher Rechtsanwalt Portugal, Deutsch-portugiesische Handelskammer, Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer, Portugiesische Sprache, Beratung Portugal, Lagos Anwalt, Anwalt Lagos, Advogado Lagos, Advogado Portugal, Anwaltssozietät Portugal, Fragen zum portugiesischen Recht, Lawyer Portugal, Lawyer Algarve, Solicitor Portugal, Solicitor Algarve, Portuguese Law.